

Planung und Einrichtung von Sharing Stationen in Oberhausen

29. Januar 2026



Konzept und Design

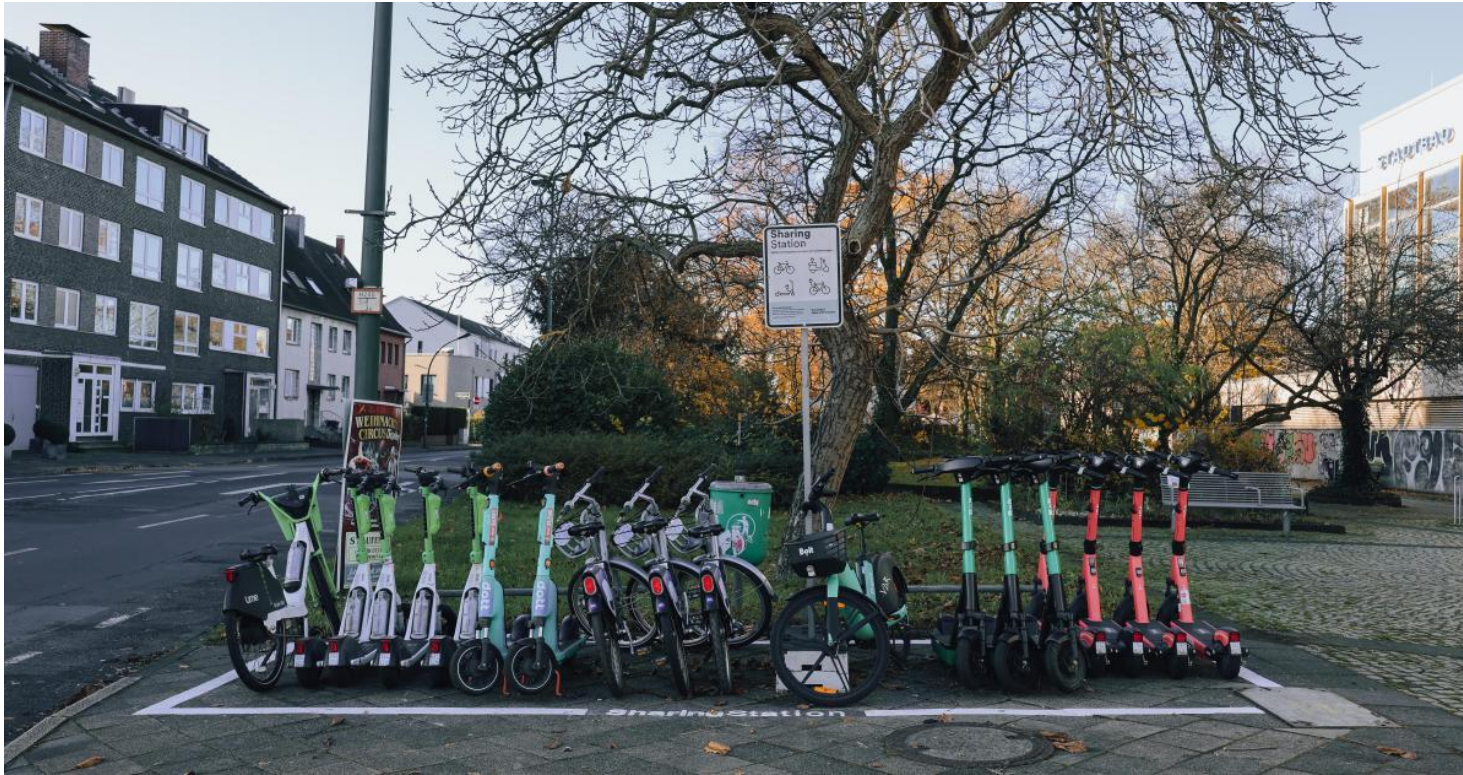
- A/17/5489 - Antrag der FDP im Rat und der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates: „Schaffung von E-Scooter-Plätzen und Koordinierung von Abstellverbotszonen“
- Ausweitung als Sharing Stationen, damit auch andere Mietangebote wie das metropolrad.ruhr berücksichtigt werden (M/17/6760)

Konzept und Design



Quelle: Eigene Visualisierung

Konzept und Design – Beispiele



Düsseldorf – stadtweit über
270 Sharing Stationen

Quelle: Connected Mobility Düsseldorf

Konzept und Design – Beispiele



Düsseldorf – stadtweit über
270 Sharing Stationen

Quelle: Connected Mobility Düsseldorf

Konzept und Design – Beispiele



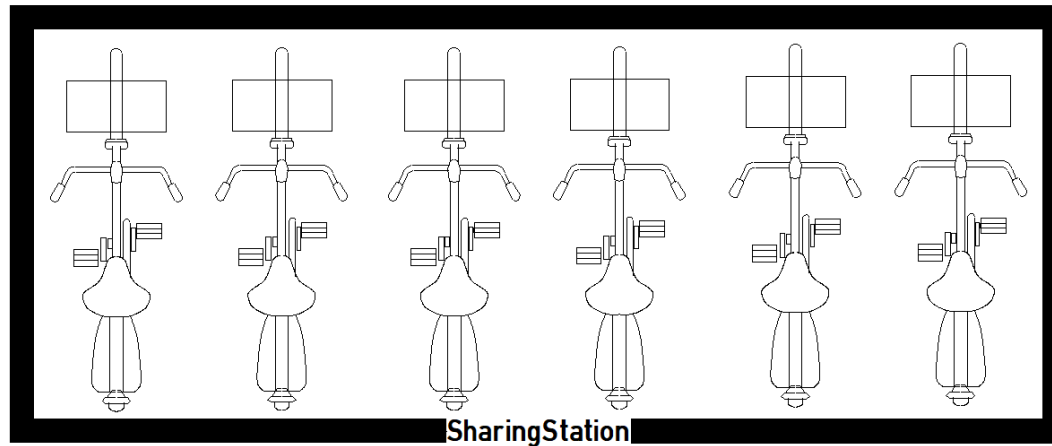
Düsseldorf – stadtweit über
270 Sharing Stationen

Quelle: Connected Mobility Düsseldorf

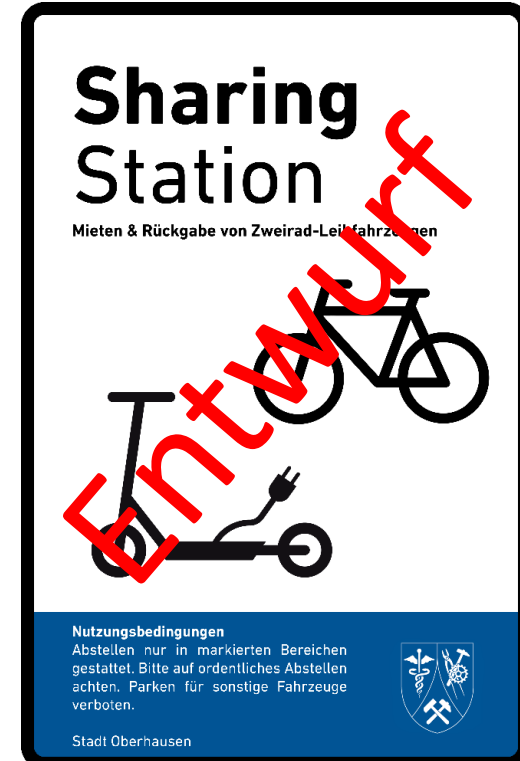
Konzept und Design

- Bodenmarkierung und Beschilderung

Entwurf Bodenmarkierung 5 x 2 m



Quelle: Stadt Oberhausen

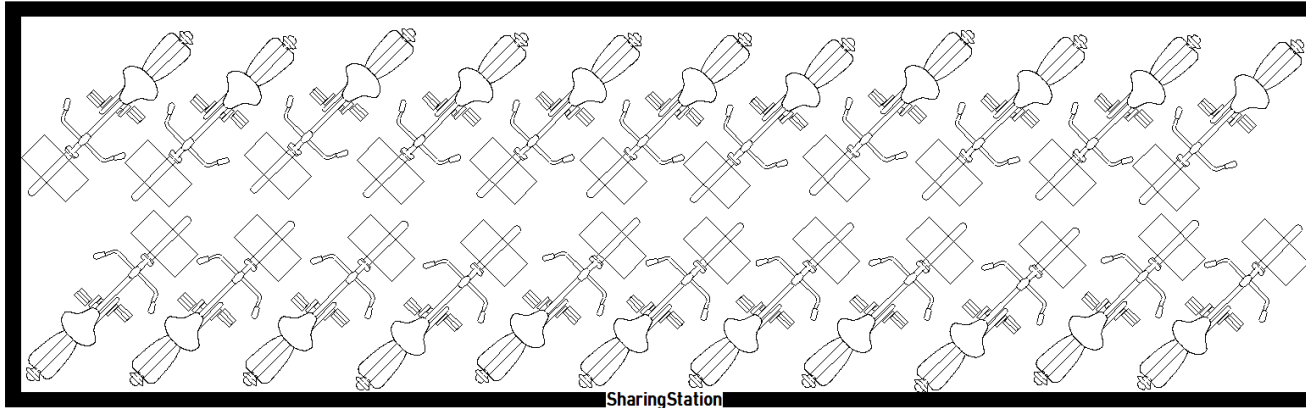


Quelle: Stadt Oberhausen

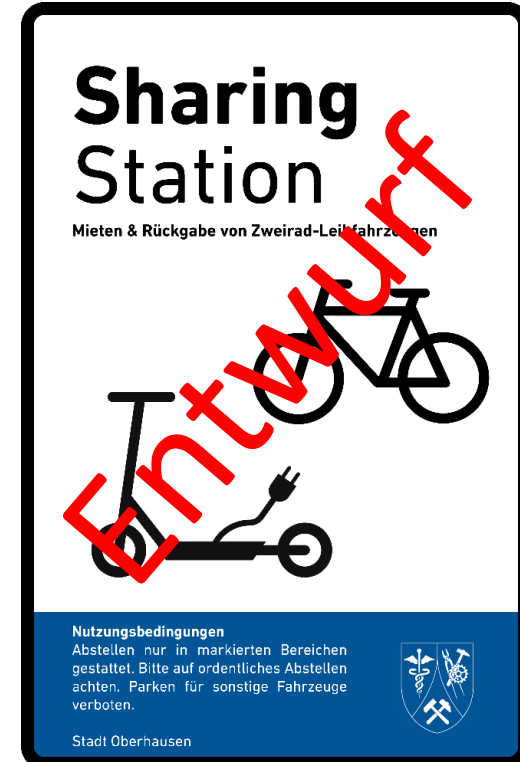
Konzept und Design

- Bodenmarkierung und Beschilderung

Entwurf Bodenmarkierung 10 x 3 m



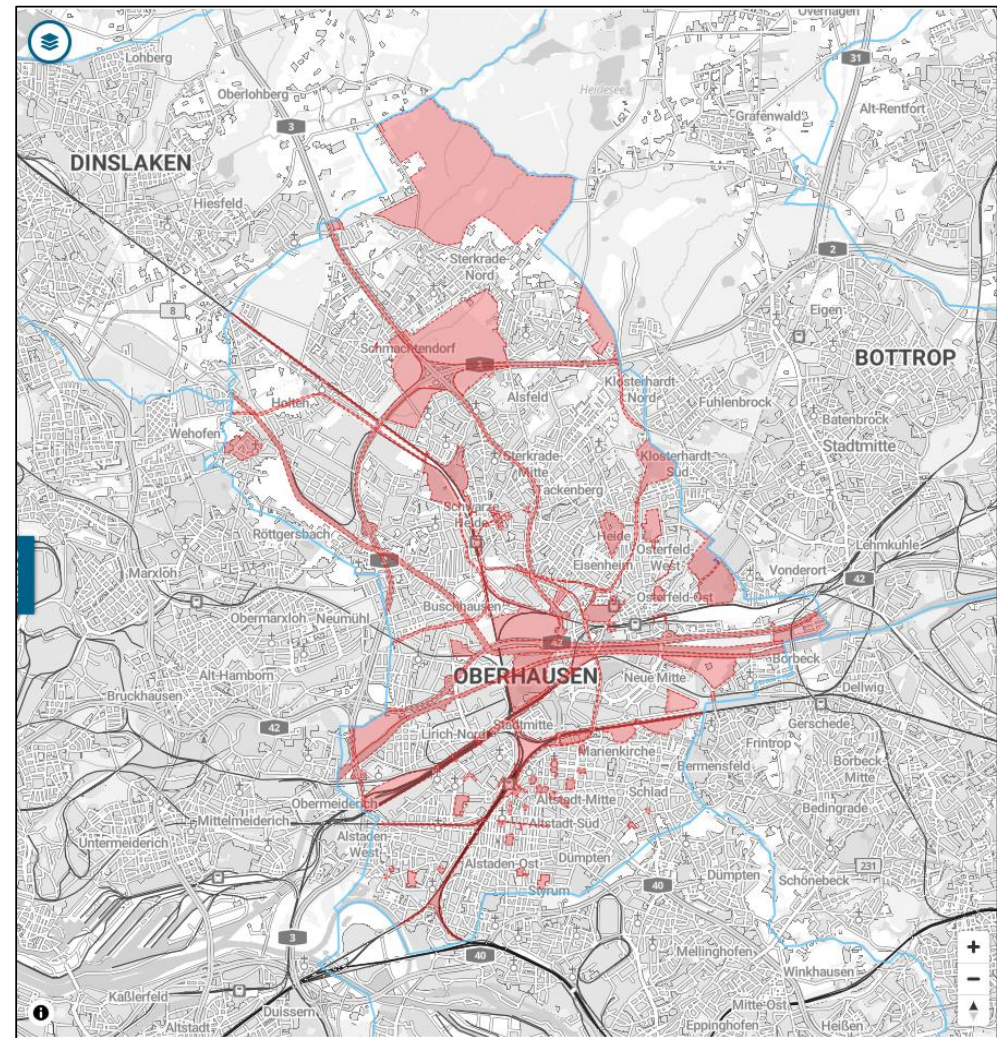
Quelle: Stadt Oberhausen



Quelle: Stadt Oberhausen

Umsetzung

- ✓ **Abstellverbotszonen wurden ausgewiesen und umgesetzt**
 - Beendigung der Miete innerhalb dieser Gebiete technisch nicht möglich
- u.a. in Grünanlagen und Parkflächen, Friedhöfen, Fußgängerzonen, Schulgeländen, Krankenhäusern, Bahngelände, Bundesautobahnen und Wasserwegen, ÖPNV-Trassen, Haltestellen



Quelle: Stadt Oberhausen

Umsetzung der Abstellzonen

Phase I

- Neun Hotspots im Stadtgebiet
- Fokus auf ÖPNV-Haltepunkte

Phase II

- Ausweisung auf Grundlage der Nutzung sowie Beschwerdelage
- Digitale Umsetzung der Abstellzonen

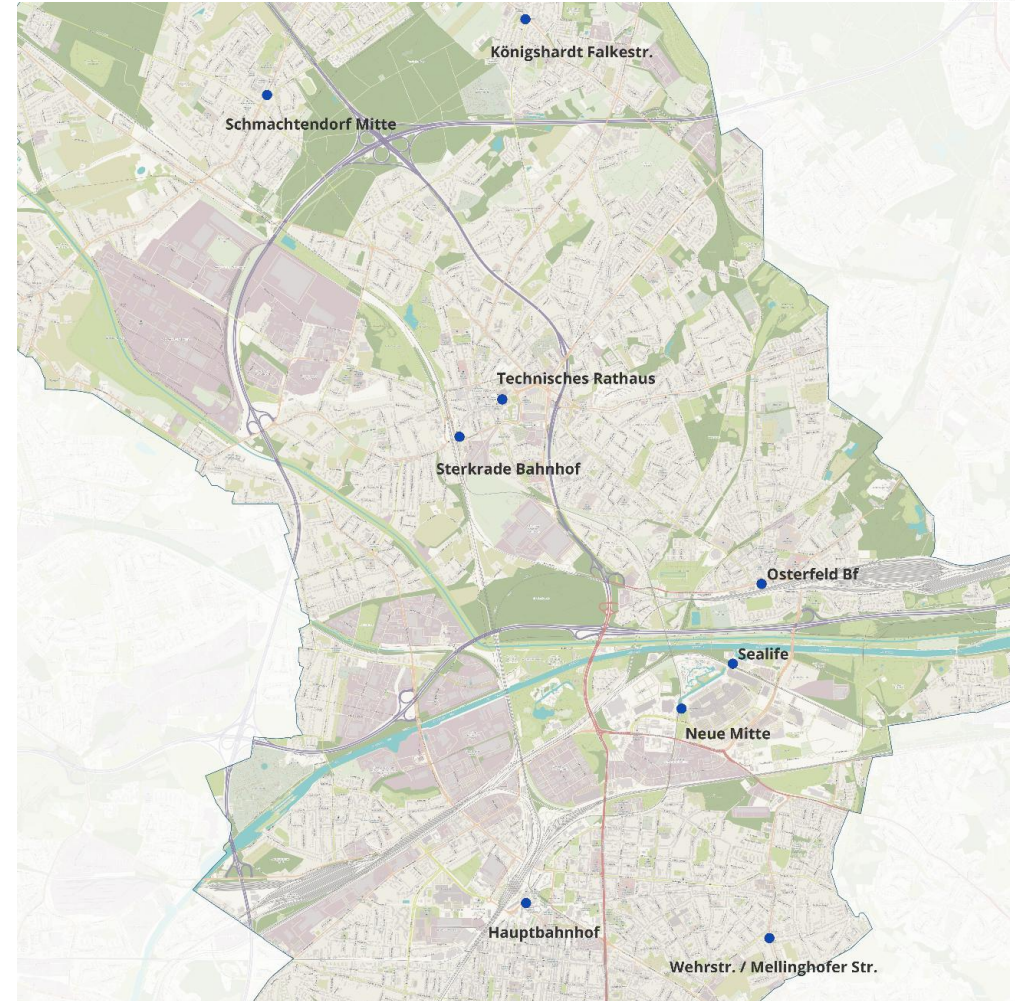
Phase III

- Weitere 41 Standorte des metropolrad.ruhr 2.0
- Stationsbeschilderung durch Fördermittel des metropolrad.ruhr finanziert

Umsetzung der Abstellzonen

Phase I: Ausweisung von neun festen Sharing Stationen für E-Scooter

- Identifikation von neun Hotspots
- Umsetzung witterungsbedingt sukzessive im 2. Quartal 2026



Quelle: Stadt Oberhausen

Umsetzung der Abstellzonen

Phase II: Ausweisung von Zonen an stark frequentierten Standorten

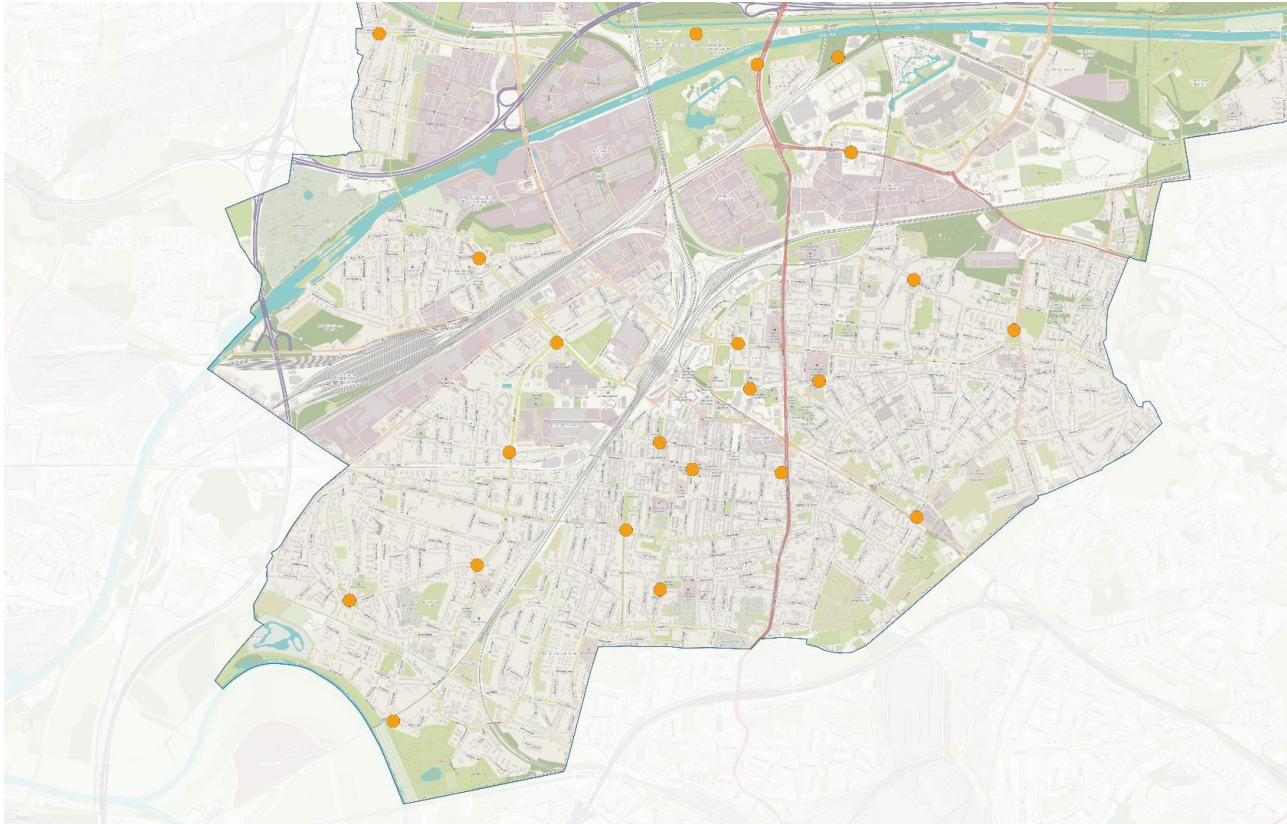
- Abgleich mit Heatmap der Nutzung von E-Tretrollern auf dem Stadtgebiet in Kombination mit der Beschwerdelage
- Ausweisung von Abstellzonen auf dieser Grundlage erfolgt ohne Freefloating in weniger dicht genutzten Bereichen einzuschränken
- Weiterhin Prüfung, welche digitalen Umsetzungsmöglichkeiten bestehen:
 - Abstimmung von rein virtuellen Abstellzonen (flexiblere Lösung, weniger Kosten)
 - Abstellzonen im Zusammenhang mit dem Nutzerverhalten koordinieren, z.B. Sterkrader Kirmes
- Umsetzungsbeginn 3. Quartal 2026, wenn erste Erfahrungen aus Phase I berücksichtigt werden konnten

Umsetzung

Phase III: Ausweisung weiterer Abstellzonen im Rahmen der baulichen Realisierung neuer Sharing-Standorte des metropolrad.ruhr 2.0

- Ausweisung aller Standorte als Sharing Stationen für die Mikromobilität
- Stationsbeschilderung wird durch Fördermittel aus dem Projekt metropolrad.ruhr 2.0 finanziert

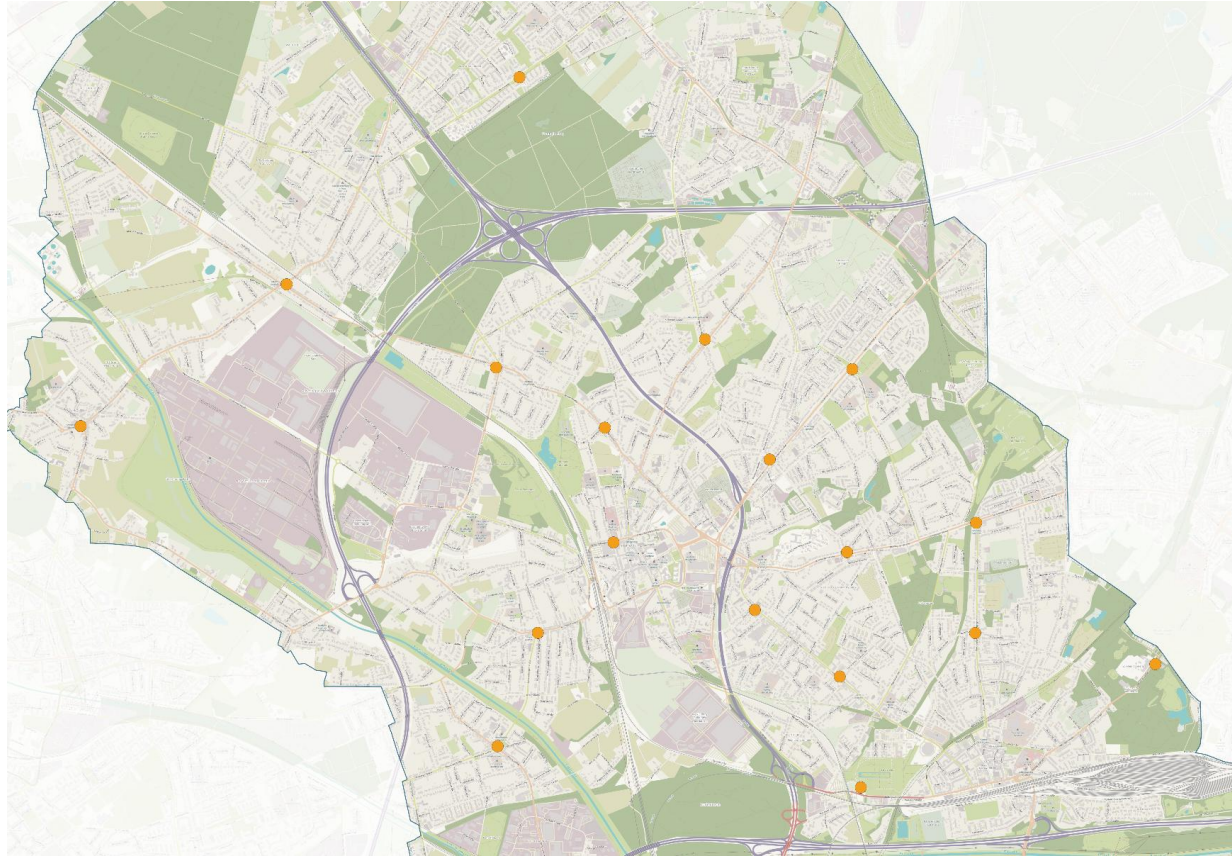
Umsetzung – Phase 3



Südliches Stadtgebiet

Quelle: Stadt Oberhausen

Umsetzung – Phase 3

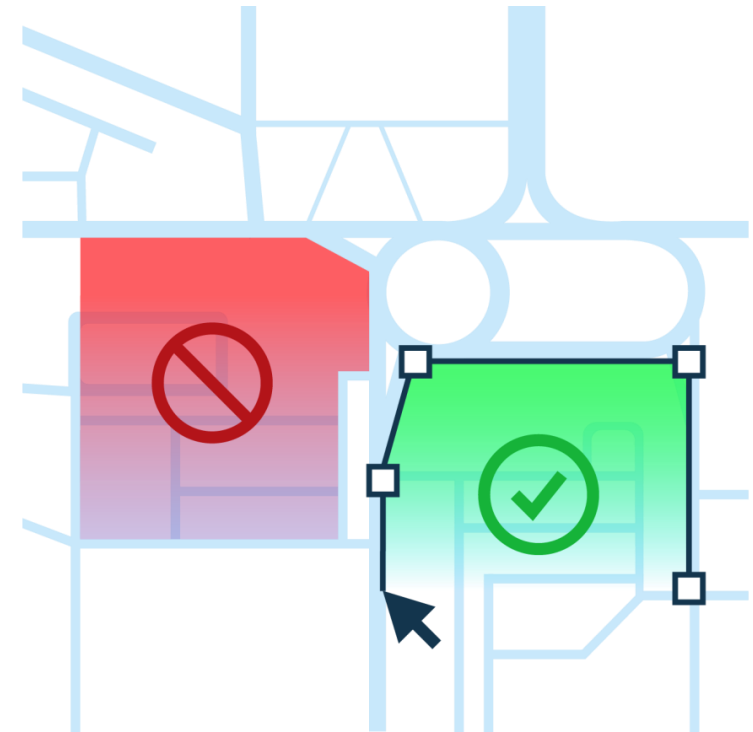


Nördliches Stadtgebiet

Quelle: Stadt Oberhausen

Controlling

- Mobidrom Zonenmanager – kostenlose Web-Anwendung des Landes NRW zur Steuerung verschiedener Mobilitätsdienstleistungen
- Abstell- und Verbotszonen werden als Regeln definiert
- Schnittstelle für Mobilitätsdaten die mit allen Anbietern verknüpft ist
- Unkomplizierte und schnelle Ausweisung von temporären Verboten und Abstellzonen bspw. an Markttagen oder Volksfesten



Quelle: Mobidrom

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit